

(Wien, 26. Mai Jahr)



Rückblick auf die Pfingstfeste 2026

Ein Fest, das bewegt: Loretto Gemeinschaft zieht positive Bilanz nach Pfingsten

Wien, 26. Mai 2026 – Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt die Loretto Gemeinschaft auf die diesjährigen Pfingstfeste zurück. An 30 Standorten im deutschsprachigen Raum kamen rund 18.000 Menschen zusammen, um Pfingsten zu feiern. Die Pfingstfeste selbst, waren geprägt von Gemeinschaft, Lobpreis, Gebet und einer großen Sehnsucht nach Gott.

Was vor vielen Jahren als kleines Fest in Salzburg begonnen hat, wurde auch 2026 wieder zu einem sichtbaren Zeichen lebendiger Kirche. Besonders spürbar war an vielen Orten eine große Offenheit für das Wirken des Heiligen Geistes und eine Atmosphäre tiefer Freude und Hoffnung.

„Mich hat berührt, wie offen die Menschen hier füreinander und für Gott sind. Ich bin eigentlich eher spontan gekommen und fahre jetzt mit einer tiefen Freude im Herzen wieder nach Hause“, erzählt eine Teilnehmerin aus Wien.

Ein Teilnehmer aus Salzburg berichtet: „Ich habe dieses Wochenende neu verstanden, dass Gott real ist und heute wirkt. Besonders die gemeinsamen Gebetszeiten haben mich tief bewegt.“

Auch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägten das Wochenende entscheidend mit. Wochenlang hatten junge Menschen in Teams organisiert, aufgebaut, musiziert, gekocht, moderiert und gebetet. Dieses große Engagement wurde an allen Standorten sichtbar.

„Zu sehen, wie Menschen Gott begegnen und neue Hoffnung schöpfen, ist für uns das Schönste überhaupt“, sagt ein ehrenamtlicher Mitarbeiter aus Graz. „Man spürt: Der Heilige Geist verbindet Menschen.“

Die Loretto Gemeinschaft versteht die Pfingstfeste als Orte, an denen Menschen Glauben neu entdecken, Gemeinschaft erleben und Kirche als lebendig erfahren können. Gerade in einer Zeit vieler Unsicherheiten wolle man Räume schaffen, „in denen Gott erfahren und verschwenderisch geliebt wird“. (loretto.at)

Die Veranstalter ziehen daher ein sehr dankbares Fazit: Pfingsten 2026 sei von einer großen Freude, zahlreichen persönlichen Glaubensgeschichten und einem starken Miteinander geprägt gewesen.

„Wir sind Gott und allen Beteiligten unglaublich dankbar“, heißt es aus dem Organisationsteam. „Pfingsten erinnert uns daran: Die Kirche lebt und der Heilige Geist wirkt auch heute.“

Rückfragehinweis:

Loretto Gemeinschaft – Presse & Kommunikation

presse@loretto.at

